Legenden der Vergangenheit

Hoffnung der Zukunft (Wird überarbeitet dann geht es weiter)

Von Kite 017

Kapitel 14: Der Feind der Welt

Der Feind der Welt

Das Fest noch immer im vollen gangen, und niemand störte sich deshalb daran, dass 3 Kinder wie von der Tarantel gestochen durch die Straßen liefen. Noch immer konnten die Kinder nicht fassen was passiert war, sie hatten doch nur gespielt und plötzlich greift sie dieser Kerl an. Japsend blieben sie an einer Mauer stehen, selbst wenn der Kerl sie verfolgt hätte, hier in Mitten der Menschen Masse würde er nicht angreifen. Sue, das Mädchen der Gruppe lehnte sich gegen eine Mauer und ließ sich erschöpft an ihr runter sinken. Sie lehnte den Kopf nach hinten und sah in den Himmel. Ihr Blick fiel dabei auf einen an der Wand hängenden Zettel. Megumi und Lui folgtem ihren Blick und ihre Augen weiteten sich. Dort hingen die Steckbriefe von Piraten und ihnen auch ein bekanntes Gesicht. Sie starrten das Bild an, dann fiel ihr Blick auf den Namen. "Monkey D. Ruffy", die 3 hatten natürlich schon mal den Namen gehört, schließlich war das hier eine Sammelstelle für Piraten. Die Steckbriefe hingen hier sozusagen als Hinweiß für andere Piraten. Niemand legte sich hier gerne mit anderen Piraten an. Vorallem wenn sie einen so weit überrageten. "Das ... das ist doch der Junge von eben", Megumi konnte es kaum glauben. Sue hätte sich beinahe mit einem echten Piraten angelegt, der dann noch 300 Mille wert war.

Ruffy, stützte sich an der Wand ab und lief langsam vorwerts. Seine Beine zitterten bei jedem Schritt so, das er gleich drohte zusammen zu brechen. Immer wieder kamen die Bilder in ihm hoch, wie Sai da so stand, breit 3 kleine Kinder zu töten. Vor seinen Augen verschwamm alles. Was für Ruffy aber noch lange kein Grund war, einfach aufzugeben und in die Bewusstlosigkeit zu sinken. Erst musste er die anderen in Sicherheit bringen. Sai musste ungefähr so stark sein wie Zorro und das konnte gefährlich werden. Er hatte keine Ahnung wo die anderen sein konnten, seine einzige Chance war die Sunny. Wo sich alle wieder treffen wollten. Die Musik des Festes, das Lachen der Menschen, selbst deren Lichter, all das nahm er kaum noch war. Er bemerkte nicht wie er das Fest verließ, allein sein Wille trieb ihn zur Sunny. // Lass die

anderen schon da sein //.

"Sag mal willst du das wirklich allein machen?", "Ja genau lass uns doch mitkommen", Brook und Sanji waren nicht einverstanden das Ruffy das allein durchziehen wollte. "Besser ihr bleibt hier, wer weiss wann die Marine wieder angreift?", erwiederte Ruffy. Sein Blick wanderte zu Nami, die sichtlich nervös war. "Hey mach dir keine Sorgen, ihnen wird es schon gutgehen", er grinste seine Mannschaft breit an. Er war bereit endlich loszugehen. 'Ruffy, bist du soweit', ertönte wieder Chronos Stimme aus dem Stein. "Kann losgehen". In dem Moment warf Robin ihm noch etwas zu, und Ruffy sah sie fragend an. "Wir wollen doch nicht das man dich erkennt, wer weiss wo du landest". Dieser grinste und setzte sich die Maske auf, nocheinmal sah er in die Runde. "Bis später", dann verschwand auch der Käpt´n der Strohhutbande im Licht. Allein zurückgelassen hofften die anderen das Ruffy sie schnell fand. "Man hoffentlich gibt er sich nicht zu erkennen", Nami wusste das könnte Ärger geben, oder vielleicht sogar den Lauf der Zeit verändern. "Man genau aus diesem Grund, hatten wir den Schlüssel doch....", weiter kam sie erst gar nicht, denn Nojiko legte ihr die Hand auf die Schulter. "Keine Angst, die Marine nennt ihn nicht umsonst Demon", dabei grinste Nojiko geheimnisvoll.

Lysop, Franky und Chopper waren inzwischen auf der Suche nach den anderen. Sie wollten unbedingt die Gegend noch etwas unsicher machen. "Man hier ist aber echt was los", freute sich der kleine Elch. Keiner merkte das in diesem Moment bereits noch jemand auf der Insel angekommen war, aber weder hatte er wie alle anderen hier angelegt, noch lebte er hier. Als er die kleine Gruppe erblickte, musste er grinsen. "Hey könntet ihr mir vielleicht sagen was das hier für eine Insel ist?". Lysop konnte erst gar nicht ausmachen woher die Stimme kam und sah sich um. Franky hingegen erblickte im Schatten einer Wand eine Person, aber sie stand so ungünstig das er nichts genaueres erkennen konnte. "Äh klar, die Insel heißt Hanabi", antwortete Lysop auf die Frage. Die Person die da so im verborgenen stand reagierte scheinbar auf den Namen der Insel. Aber darum konnte sie und wollten sie sich im Moment auch nicht kümmern. Sie wollten grade weitergehen, aber da wurden sie schon wieder aufgehalten. "Ihr solltet lieber zurück zu eurem Schiff gehen, bevor es zu spät ist". Ruckartig drehte sich die 3 um, doch die Person war verschwunden. "Was was was das denn?", Chopper sah zu Franky und Lysop hoch, was hat er damit gemeint?". "Vielleicht ist die Marine da", die 3 machten kehrt und rannten Richtung Hafen. Aber schon auf dem Weg dahin, merkten sie das es für die Marine zu ruhig war. Nicht eine Menschenseele war hier außer ihnen. "Vielleicht hat uns der Kerl ja reingelegt?". "Unsinn Franky woher sollte er wissen das wir ein Schiff haben?". Langsam konnten sie die Sunny in der Bucht sehen. Sie stand immer noch einsam in der Bucht. Mit einem gewaltigen Satz sprangen die 3 ans Deck der Sunny. Sie sahen sich um und alles schien wie immer. Aber hatte sich nicht grade was bewegt? Sie waren also doch nicht allein. Franky gab den anderen ein Zeichen leise zu sein. Sie beobachteten weiter die Tür. Bereit für einen Angriff falls nötig.

Ruffy hatte die Hoffnung schon fast aufgegeben, als er niemanden auf der gefunden

hatte. Bis er draußen die leisen Stimmen hörte. Ruffy stützte sich mit letzter Kraft gegen den Türrahmen, darußen konnten Lysop, Franky und Chopper endlich erkennen wer da stand. "Man Ruffy jag uns doch nicht so einen Schrecken ein", Lysop schien erleichert, "Wir dachten schon die Marine sein hier". "Tut mir Leid", kam es leise vom Türrahmen, bevor Ruffy endgültig zusammenbrach. Noch bevor er auf dem Boden aufkam hatte Chopper ihn bereits aufgefangen. "Schnell wir müssen ihn ins Krankenzimmer bringen!", Lysop und Franky die noch wie versteinert da standen folgtem den Befehl, des kleinen Arztes. Sie trugen Ruffy vorsichtig ins Krankenzimmer, damit Chopper sich um ihn kümmern konnte. Nachdem die Tür ins Schloss gefallen war, saßen beide blass vor der Tür. Sie hatten etwas von der Verletzung gesehen die ihr Käpt´n hatte. "Man wenn der Kerl nicht gesagt hätte das wir her kommen sollen....", Lysop wollte den Satz nicht zu ende denken. "Ich such die anderen", damit stand Franky auf. Irgentetwas musste passiert sein, schließlich war Ruffy nicht einfach klein zu kriegen und dann war da noch Zorro. Wo war er nur abgeblieben?

Nami unterdessen grübelte immer noch, wieso die Frau von eben sie für Schwestern gehalten hatte. Wenn sie genauer darüber nachdachte wusste sie eigentlich nichts über diese Kinder. //Dann wollen wir mal sehen ob ich ihnen was entlocken kann//. "Hey sagt mal wo kommt ihr eignedlich her?", dabei fiel ihr Blick auf die Katze. Die beiden zögerten, was sollten sie sagen? "Ach nicht so wichtig von einer Insel halt", Nami verstand nicht. "Wie, was soll das heißen nicht so wichtig. "Naja von einer ganz Normalen Insel halt", grinste Milija. Denn kleinen konnte man anscheinend, wirklich nicht so leicht etwas entlocken. Aber Nami gab deshalb noch lange nicht auf. Sie würde schon mehr über die beiden erfahren. Ihr Blick richtete sie wieder nach vorne und das was sie dort sah, hätte sie lieber nicht gesehen. Sanji und Brook waren voll in ihrem Element. //Na toll dabei pass ich schon auf die 2 Kinder auf, müssen jetzt wirklich noch die beiden dazu kommen?//. "Hey ihr wartet mal kurz hier", damit ließ sie Amanda und Milija stehen. Und ging auf die beiden Freunde zu. Sie hob beide Arme und setzte zu ihrer berühmten doppel Kopfnuss an. "Könnt ihr euch nicht einmal normal benehmen?". Damit pakte sie die beiden Opfer, die eine riesige Beule am Kopf hatten und zog sie am Kragen hinter sich her. "Das Fest ist für euch beendet".

Franky hingegen suchte das Fest inzwischen am anderen Ende ab. Irgendwo mussten doch alle stecken. Diese vielen Menschen auf dem Platz machten seine Suche nicht grade einfacher. "Suchen sie jemanden, kann ich ihnen vielleicht eine helfende Hand reichen?". Robin stand schmunzelt hinter ihm. Sie hatte ihn bereits gesehen als sie mit Kamy und Tashigi noch in einem Cafe saß. Franky war völlig aus der Puste aber froh endlich jemanden gefunden zu haben. "Sind die anderen auch hier?", wollte er völlig aufgebracht wissen. "Wenn du Kamy und Tashigi meinst ja, die sitzen dort drüben", ihr Blick wanderte nach rechts zu den beiden. "Wo sind die anderen?", Robin wurde langsam mulmig. Auch die anderen beiden wunderten sich das er allein unterwegs war, sie standen von ihrem Tisch auf und gesellten sich zu Robin. "Die haben wir noch nicht gesehen". "Och verdammt", damit rannte Franky weiter, gefolgt von den anderen. "Warum bist du allein unterwegs?". "Lysop ist auf der Sunny", erwiederte er. "Warte und wo ist Chopper?". Die kurze Pause die entstand gefiel den Frauen gar nicht. "Er kümmert sich um Ruffy", meinte dieser niedergeschlagen. Mit einem

dumpfen Aufschlag fiel etwas zu Boden, "Was ist mit Ruffy?", Nami stand ihnen seitlich gegenüber und hatte die letzten Worte mitbekommen. Dabei hatte sie ihren Klima Taktstock fallen gelassen, welchen sie gezückt hatte falls Sanji und Brook, nochmal auch nur Anstallten machten, wieder zu einer Gruppe Frauen zu rennen. "Ich hab jetzt keine Zeit für Erklärungen, wir müssen zur Sunny zurück".

Zorro hatte langsam genug vom warten und war aus der Bar verschwunden. Da weder Ruffy noch Sai zurück kamen. Also versuchte er selber irgendeinen Weg zu finden. Irgendeinen war richtig gesagt. Er wusste wirklich nich wo er hin musste. Und wieder hatte er es geschaft sich zu verlaufen. "Toll wenn man die anderen brauch ist keiner da", irrtiert sah er sich um, an diese Gegend konnte er sich gar nicht erinnern. Den Lärm des Festes konnte man zwar hören, aber hier war nichts los. Und Zorro konnte sich nicht erklären wie er überhaupt das Fest verlassen hatte. Er ging weiter den Weg der Seitengassen entlang, die im Gegensatz zum Fest grau und trostlos wirkten. Das Rauschen des Meeres war zu hören, was zeigte das er nicht ganz falsch sein konnte, nach seiner Meinung. Ein plötzliches scheppern veranlasste Zorro sein Schwerter zu ziehen. Breit für imer was auch kommen mag. Ein erneutes Geräusch tauchte zu Zorros rechter Seite auf. Scheppernd fiel dort eine Tonne um und ein kleines schwarzes Fellkneul rannte an ihm vorbei. Wortlos starrte Zorro in die Gasse aus der eben die Katze verrausgeschossen kam. Den dort lag etwas was da definitiv nicht hingehörte. Zorro war sich ganz sicher diesen Gegenstand hätte er unter Tausenden erkannt. Das war eindeutig Ruffys Strohhut. Zorro hatte ein ungutes Gefühl im Magen, // Ruffy würde doch nie seinen Strohhut einfach irgend wo liegen lassen //. Er ging zu dem Hut und hob ihn auf und betrachtet ihn. # du lässt dir von diesem Bengel Befehle erteilen#. Zorro hatte keine Ahnung warum ihm grade jetzt die Worte von Sai in den Sinn kamen. Es hatte keinen Sinn hier zu bleiden, also ging Zorro samt Strohhut weiter seines Wegs. #Ich hab noch was zu erledigen#, // schon wieder was soll das verdammt noch mal?//.

"Endlich nun wird Zorro von diesem Fluch los sein", Sai freute sich. Hatte er doch endlich, so glaubte er Zorro jetzt für sich. Und er brauchte starke Kämpfer. Ganz heimlich und von noch niemandem bemerkt baute sich eine neue Macht zusammen. Der weder Pirat, noch irgendwie zur Marine gehörte. Ja Sai wollte die Macht und wenn er dafür alles zerstörren müsse. Er war 'Der Feind der Welt'. Ein breites Grinsen zog sich über sein Gesicht. Als er Zorro in der verhne erblickte.

"Hey was läufst du hier so allein rum, warum wartest du nicht in der Bar auf mich?". Beide waren allein auf der Straße als sich die beiden jetzt gegenüberstanden. Und Sai nutzte jetzt seine Chance. Und probierte es erneut. "Zorro ich brauch deine Hilfe, also..". "Lass gut sein Sai", Zorro richtete sein Schwert grade mit der Spitze, auf Sai. "Ich habe mich für diesen Weg des Schwertes entschieden". Während Zorro das so sagte fiel der Blick von Sai auf den Hut den Zorro in der Freien Hand hielt. Er zog sein Schwert und griff Zorro an. Schon nach kurzem fiel ihm auf das Sai gar nicht auf ihn, sondern auf Ruffys Hut zielte. "Warum folgst du mir nicht, ich habe dich schließlich von dem Fluch dieses Bengels befreit". Diese Worte trafen Zorro wie ein Schlag und er blieb wie angewurzelt stehen. "Was hast du mit Ruffy gemacht?", Zorro spürte seit langem das erste mal wieder, so etwas wie Angst. Sai grinste Teuflisch, "Ich hab ihn zurück in die Hölle geschickt". Er drehte sich um und war am gehen, "Zorro! Ich vergeb

dir". Sein Blick hatte etwas wahnsiniges, "Aber lass dir nicht zu lange Zeit du bist auf dem falschen Weg". Dann verschwand Sai in einer Art Nebel.

Die Welt um ihn herum flog förmlich an ihm vorbei, als er über die Insel rannte. "Immer weiter Richtung Sunny, Lass es nicht war sein, Bitte". Alles in Zorro überschlug sich, er achtete nicht auf den Weg. Er rannte einfach. Endlich erreichte er die kleine Bucht wo sie geankert hatten. Und mit einem gewaltigen Sprung landete er auf der Sunny. "Zorro Gott sei dank, wir dachten schon du..", weiter kam Tashigi nicht, da sie von Zorro unterbrochen wurde. "Wo ist Ruffy?", Die anderen sahen betroffen zum Krankenzimmer. Zorro wollte es grade stürmen, als Chopper völlig geschaft rauskam. "Wie geht es Ruffy?", Nami hatte Lysop zur Seite geschuppst um als erstes bei Chopper zu sein. "Soweit ganz gut". "Was heißt soweit ganz gut?". Chopper wusste nicht wie er es sagen sollte, "Die Klinge mit der Ruffy verletzt wurde... War aus Seestein". Jeder auf den Schiff wusste was Seesteine mit jemanden anrichteten der Teufelskräfte hatte. "Aber er wird wieder", grinste der kleine Arzt zufrieden. Amanda und Milija bekamen davon nichts mit, da sie schon auf ihr Zimmer geschickt wurden. Keiner konnte sich einen Reim daraus machen wie sowas passieren konnte. Besonders das solch große Stücke Seestein überhaupt existierten. Nachdem die anderen bemerkt hatten das Zorro, Ruffys Hut hatte, musste er einige Fragen über sich ergehen lassen. Er erzählte was er mitbekommen hatte, was die Stimmung nicht grade verbesserte. "Mann wenn dieser komische Typ nicht gewesen wäre dann..", "Was für einen Typen meinst du?", Robin verstand nicht was Lysop meinte. "Naja in der Stadt war so ein Komischer Kerl der gesagt hatte wir sollen zur Sunny gehen". Das Schiff hatte bereits vor einer Weile abgelegt, nachdem die anderen die Storry von Zorro gehört hatten, wollten sie nur noch weg von der Insel. "Komischer Kerl ist aber gar nicht nett". Die anderen hatten den Neuankömmling an Board noch nicht bemerkt. Schmollend saß er oben auf dem Mast. Gehüllt in seinen roten Umhang. Das Gesicht konnte man nicht erkennen, da es unter einer Maske versteckt war.

Tya hier endet das Kapitel mal wieder.
Wer hätte gedacht das Sai so ein Psycho ist.
unschuldig pfeif
und jetzt sorgt auch noch Mirai Ruffy für Ärger.
und ihr glaubt doch nicht das er so einfach mit seinen Kinder zurück kann.
Das wäre ja zu leicht.
Schließlich gibt es noch mehr Gegenstände von Chronos.